EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC II-D 5 S IM SsangYong TIVOLI (XK)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2015 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor e-XDi / 85 kW - 115 PS (HSN: 8251 / TSN: ACT, ACU)

Die dem Einbausatz beiliegende Broschüre "Wichtige Informationen zur Bedienung Ihrer Standheizung " dient dem Kunden als Information zum Betrieb seiner Heizung.

Diese Broschüre bitte dem Kunden bei Fahrzeugübergabe aushändigen bzw. sicher im Fahrzeug deponieren.

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6
3	Vormontage	7-10
4	Einbau	11-24
5	Nach dem Einbau	25
6	Teileübersicht	26

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic II in einem Fahrzeug des Modelljahres 2015 mit folgender Ausstattung:

- **mit manueller Klimaanlage**
- **mit Klimaautomatik**
- **mit Nebelscheinwerfern**
- **mit Schaltgetriebe**
- **mit Automatikgetriebe**
- **mit Frontantrieb (2WD)**
- **mit Allradantrieb (4WD)**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 6,5 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,6 l e-XDi	85 / 115	6S / AT

AT = Automatikgetriebe
6S = 6-Gang Schaltgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Zange für Federbandschellen
- Korrosionsschutzmittel
- Einziehwerkzeug für Blindnietmuttern
- Crimpzange

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic II D 5 S	25 2620 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 29 00 70

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

1	Funkfernbedienung EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00

BITTE BEACHTEN!

Im fahrzeugspezifischen Einbausatz sind alle für den Einbau benötigten Teile enthalten.

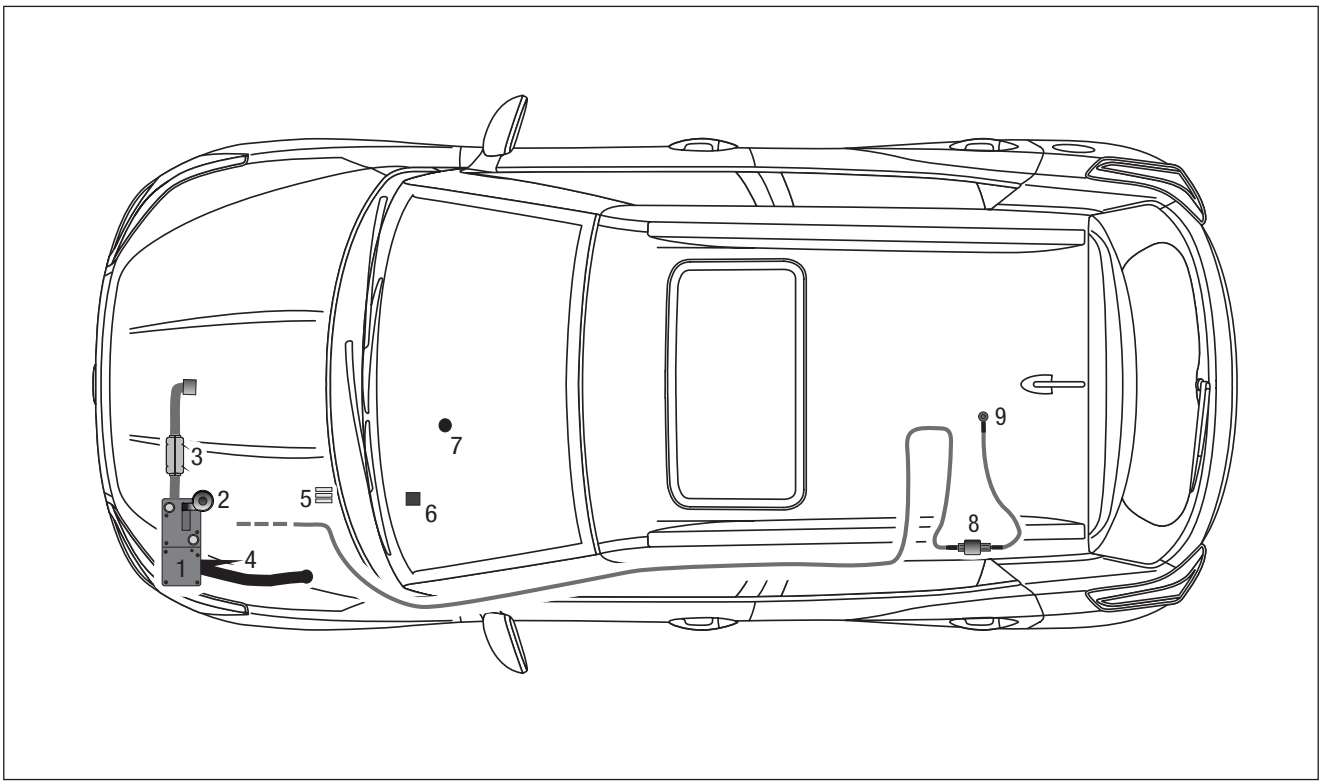
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Empfangsteil EasyStart Remote+
7 Taster EasyStart Remote+
8 Dosierpumpe
9 Tankentnehmer

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen und ausbauen
- untere linke Verkleidung der Armaturentafel ausbauen
- Rücksitzbank ausbauen
- Stoßfänger vorne abbauen
- Ansaugluftrohr und Ladeluftrohr ausbauen
- untere Motorverkleidung ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HEIZGERÄT VORMONTIEREN UND DUPLIKAT-TYPENSCHILD ANBRINGEN (siehe Abb. 1 bis 2)

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle, Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und entsprechend der Abbildung formen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 x 50 mm und einer Schlauchschelle, Ø 9 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.



Abb. 1
① Heizgerät
② Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm montieren
③ Verbrennungsluftrohr anschließen

Das Duplikat-Typenschild auf die Oberseite des linken, vorderen Innenkotflüges entsprechend der Abbildung anbringen.

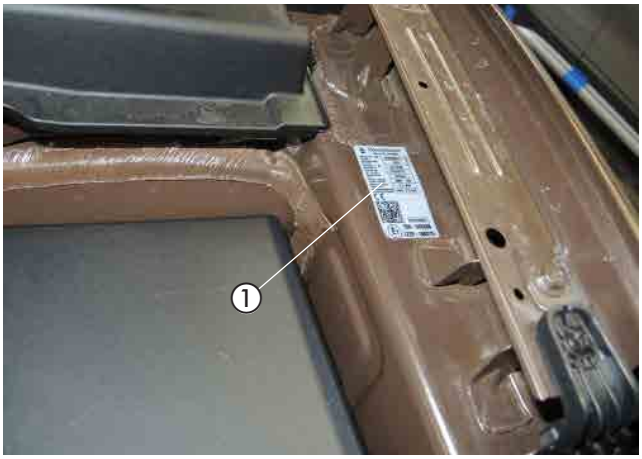


Abb. 2
① Duplikat-Typenschild anbringen

3 VORMONTAGE

HEIZGERÄTEHALTER BEREITLEGEN
(siehe Abb. 3)

Den Heizgerätehalter für die spätere Montage bereit legen.

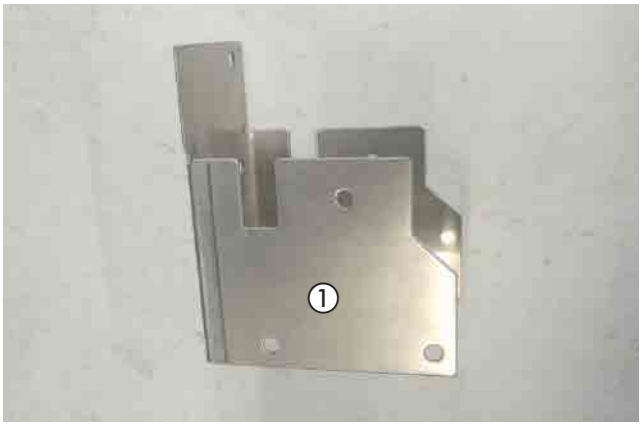


Abb. 3
① Heizgerätehalter

ABGASSYSTEM VORBEREITEN
(siehe Abb. 4)

Das Abgasrohr der Abbildung entsprechend formen.

Das Abgasendrohr der Abbildung entsprechend formen.

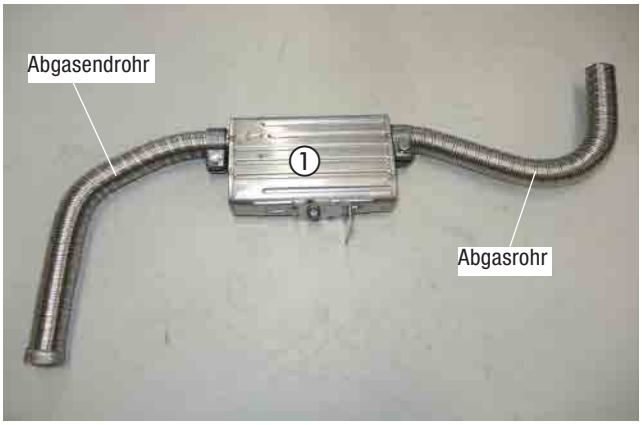


Abb. 4
① Abgasschalldämpfer

TANKENTNEHMER VORBEREITEN
(siehe Abb. 5)

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm und den Tankentnehmer der Abbildung entsprechend vorbereiten.

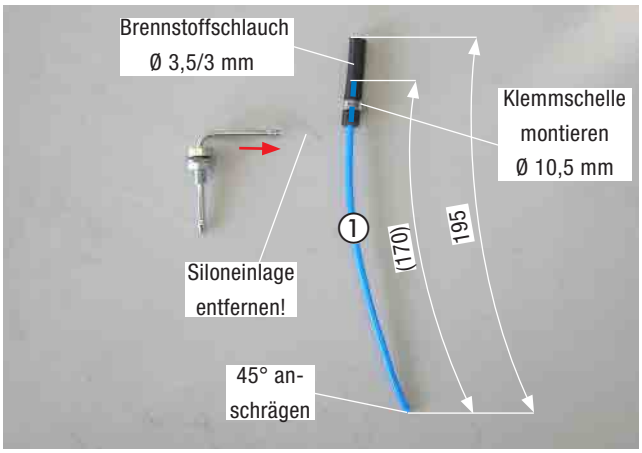


Abb. 5
① Tankentnehmer vorbereiten

3 VORMONTAGE

DOSIERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 6)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.
Den Halter (22 9000 50 2603) mit einer Schraube M6 x 25, einer Karosseriescheibe B6 und einer Mutter M6 am Gummihalter der Dosierpumpe entsprechend der Abbildung festschrauben.

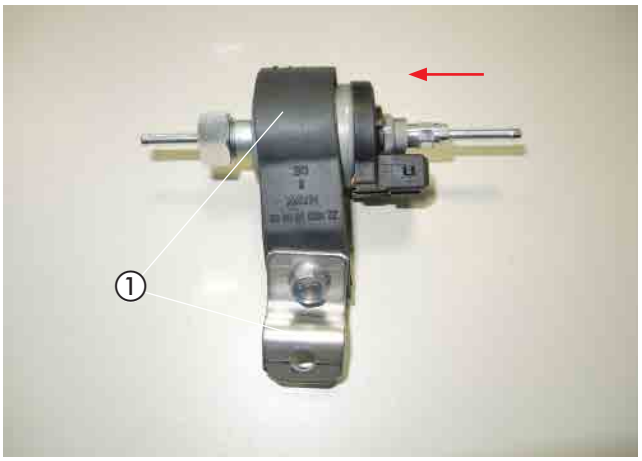


Abb. 6
① Halter am Gummihalter montieren

STATIONÄRTEIL DER FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE+ VORMONTIEREN
(siehe Abb. 7)

Das Stationärteil der Funkfernbedienung EasyStart Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 10 entsprechend der Abbildung am Halter (22 9000 50 65 04) befestigen.



Abb. 7
① Stationärteil der Funkfernbedienung EasyStart Remote+ montieren

TEMPERATURFÜHLER FÜR ZUHEIZBETRIEB VORMONTIEREN
(siehe Abb. 8)

Den Temperaturfühler 5° C, entsprechend der Abbildung vorbereiten.

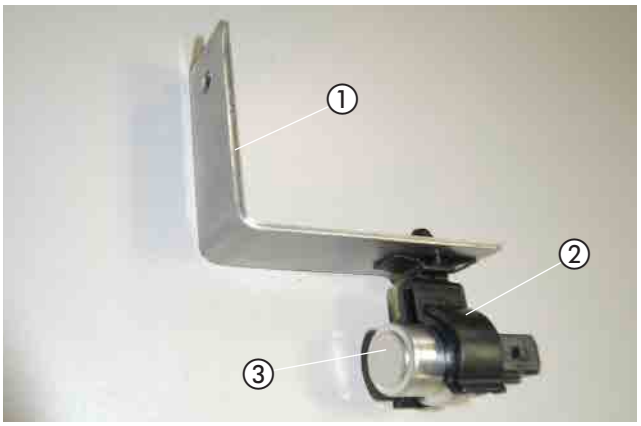


Abb. 8
① Halter Temperaturfühler
② Kunststoffhalter Temperaturfühler
③ Temperaturfühler 5° C

3 VORMONTAGE

DIE WASSERSCHLÄUCHE BEREITLEGEN.
(siehe Abb. 9)

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

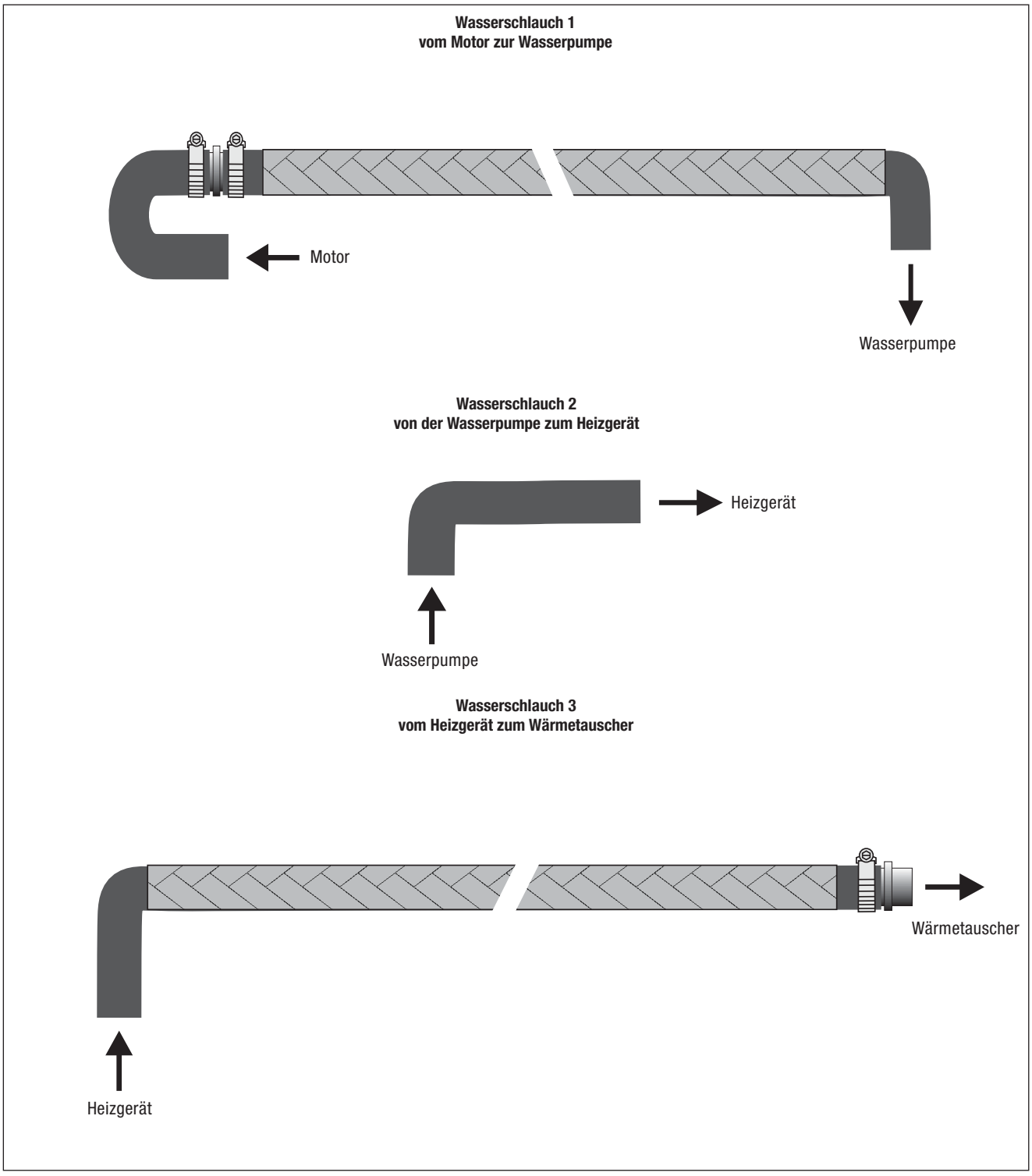


Abb. 9

3 VORMONTAGE

ABGASTÜLLE UND ALUFOLIE MONTIEREN
(siehe Abb. 10 und 11)

Auf der linken Seite der Motorunterverkleidung entsprechend der Bemaßung in der Abbildung eine Bohrung, Ø 38 mm fertigen.

Die Abgastülle in die gefertigte Bohrung montieren.

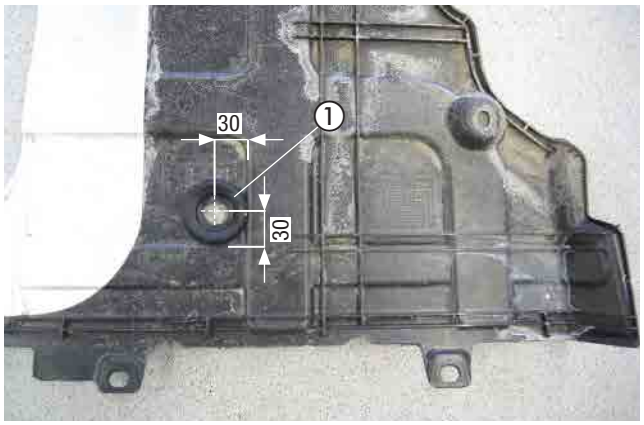


Abb. 10
① Abgastülle montieren

Auf der Innenseite der linken Radhausverkleidung die Alufolie entsprechend der Abbildung einkleben.



Abb. 11
① Alufolie anbringen

LINKE MOTORSEITENVERKLEIDUNG VORBEREITEN
(siehe Abb. 12)

Die linke Motorseitenverkleidung entsprechend der Abbildung vorbereiten.

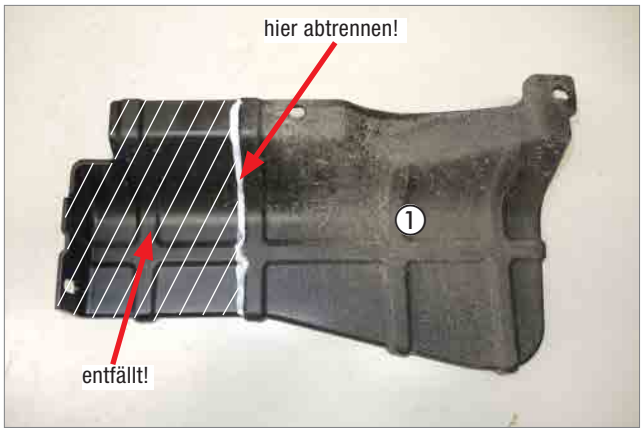


Abb. 12
① linke Motorseitenverkleidung vorbereiten

4 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 13 und 14)

Der Einbauplatz des Heizgerätehalters befindet sich in der linken Stoßecke, außen, am linken Längsträger.
Die beiden Massekabel demontieren.
In die vorhandene Bohrung, Ø 10 mm eine Blindnietmutter M6 einziehen.

ACHTUNG!
Vor dem Einziehen der Blindnietmutter M6 in die vorhandene Bohrung, Ø 10 mm die Farbe vom Rand der Bohrung entfernen!

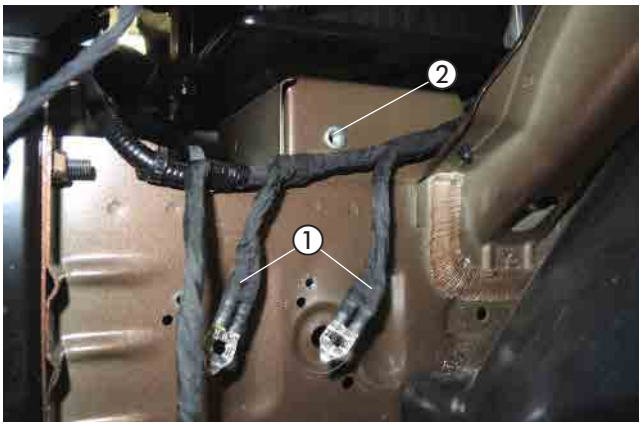


Abb. 13
① 2 x Massekabel demontieren
② Blindnietmutter M6 einziehen

Die beiden demontierten Massekabel mit einer Schraube M6 x 16 in der bereits montierten Blindnietmutter M6 entsprechend der Abbildung befestigen.
Die beiden Gewindebohrungen M6 und der vorhandene Stehbolzen M6 (bei vorhandensein eines Summers, diesen demontieren. Wird später an anderer Stelle wieder montiert.) sind die drei Befestigungspunkte für den Heizgerätehalter.

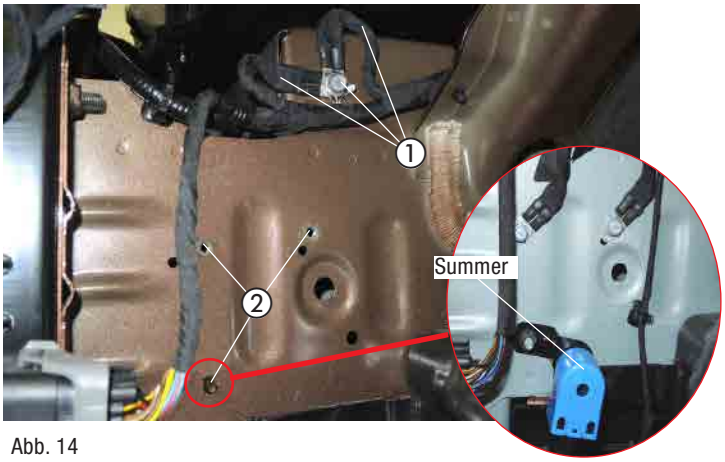


Abb. 14
① 2 x Massekabel montieren
② 3 x Befestigungspunkt für den Heizgerätehalter

HEIZGERÄTEHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 15 und 16)

Die drei Z-Winkel (22 9000 50 2603) jeweils mit zwei Schrauben M6 x 16 in den beiden vorhandenen Gewindebohrungen M6 und mit einer Mutter M6 am vorhandenen Stehbolzen M6 montieren, entsprechend der Abbildung ausrichten und festschrauben.

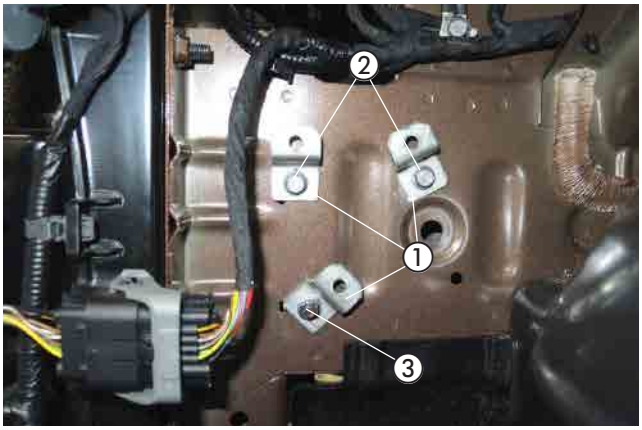


Abb. 15
① Z-Winkel
② 2 x Schrauben M6 x 16
③ Mutter M6

4 EINBAU

Den Heizgerätehalter mit drei Schrauben M6 x 12 und drei Muttern M6 an den bereits montierten Z-Winkel entsprechend der Abbildung montieren.

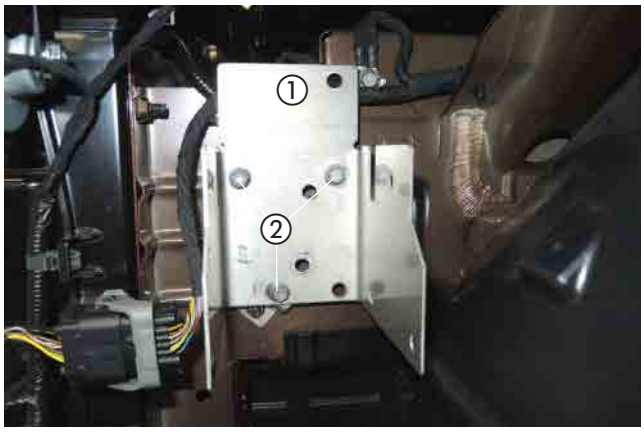


Abb. 16
① Heizgerätehalter
② 3 x Schraube M6 x 12 und 3 x Mutter M6

HEIZGERÄT MONTIEREN UND VERBRENNUNGSLUFTROHR VERLEGEN (siehe Abb. 17 und 18)

Das vormontierte Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit sechs Schrauben M6 x 12 mit Mikroverkapselung in den entsprechenden Gewindebohrungen des Heizgerätes befestigen.
Bei Vorhandensein eines Summers, diesen entsprechend der Abbildung gemeinsam mit der oberen Schraube M6 x 12 mit Mikroverkapselung am Heizgerätemantel montieren.

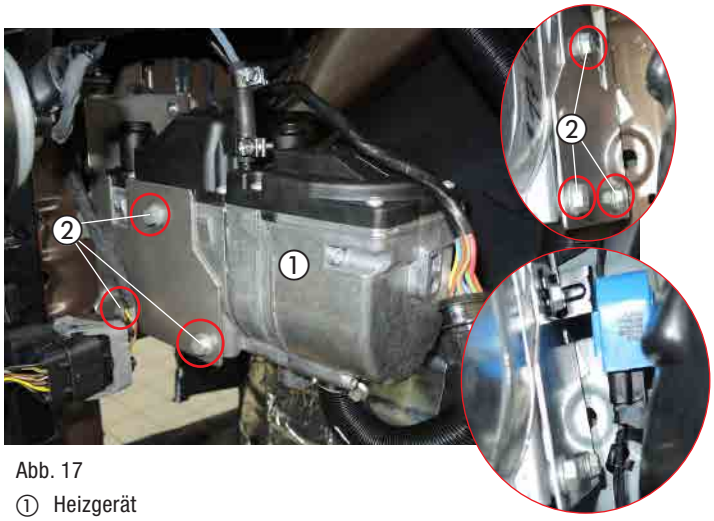


Abb. 17
① Heizgerät
② 6 x Schrauben M6 x 12 mit Mikroverkapselung

Das Verbrennungsluftrohr nach oben in den geschützten Bereich hinter dem linken Scheinwerfer verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.



Abb. 18
① Verbrennungsluftrohr verlegen

4 EINBAU

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 19 bis 21)

An der Innenseite des unteren, linken Motorträgers entsprechend der Bemaßung in der Abbildung zwei Bohrungen Ø 9,5 mm fertigen und jeweils eine Blindnietmutter M6 einziehen.

ACHTUNG!
Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

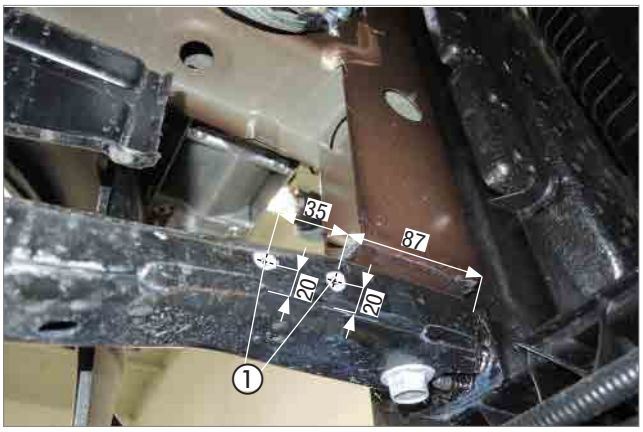


Abb. 19
① 2 x Bohrung fertigen und 2 x Blindnietmutter M6 einziehen

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit zwei Schrauben M6 x 16 in die beiden bereits montierten Blindnietmuttern M6 entsprechend der Abbildung montieren.

Das Abgasrohr zum Heizgerät verlegen.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer markiert die Durchströmrichtung des Abgases und zeigt nach rechts.



Abb. 20
① Abgasschalldämpfer
② 2 x Schraube M6 x 16

Das Abgasrohr am Abgasaustrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Spannschelle entsprechend der Abbildung festschrauben.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

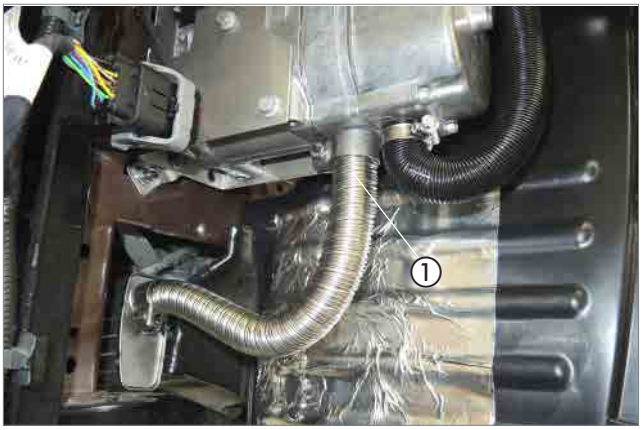


Abb. 21
① Abgasrohr anschließen

4 EINBAU

WASSERPUMPENHALTER UND WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 22 und 23)

Den Wasserpumpenhalter mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 entsprechend der Abbildung in der freien oberen Bohrung, Ø 8 mm am Heizgerätehalter montieren.

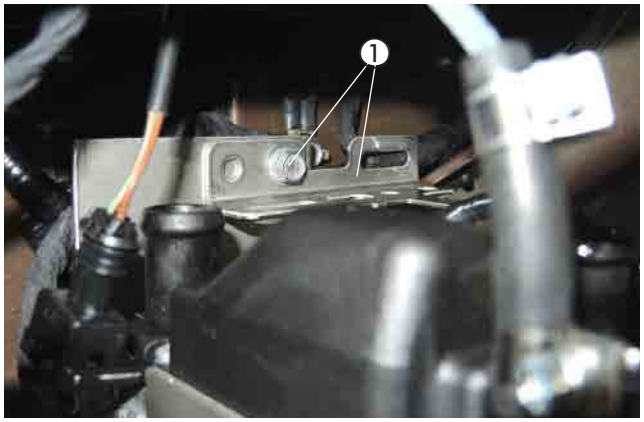


Abb. 22
① Wasserpumpenhalter montieren

Die Wasserpumpe in den bereits montierten Wasserpumpenhalter entsprechend der Abbildung einsetzen.

Der Saugstutzen der Wasserpumpe zeigt nach oben und der Druckstutzen nach vorne.



Abb. 23
① Wasserpumpe montieren

WASSERSCHLAUCH 2 MONTIEREN
(siehe Abb. 24)

Den Wasserschlauch 2 (Wasserpumpe - Heizgerät) am Wasseraustrittstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittstutzen des Heizgerätes anschließen.



Abb. 24
① Wasserschlauch 2 montieren

4 EINBAU

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN
(siehe Abb. 25)

Den Wasservorlaufschlauch (der untere am Wärmetauscher) nach Lösen der Spannschelle vom Wasserstutzen des Motors abziehen und in der Einbaulage belassen.



Abb. 25
① Wasservorlaufschlauch

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 26 bis 29)

Den Wasserschlauch 1 (Motor - Wasserpumpe) am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch 3 (Heizgerät - Wärmetauscher) am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.



Abb. 26
① Wasserschlauch 1 anschließen
② Wasserschlauch 3 anschließen

Den Wasserschlauch 1 und 3 nach rechts in den Motorraum, entlang des fahrzeugeigenen Wasserschlauches und weiter neben dem Batterietisch entsprechend der Abbildung zur Trennstelle verlegen und mit Kabelbindern am fahrzeugeigenen Wasserschlauch und am fahrzeugeigenen Ladeluftschlauch sichern.

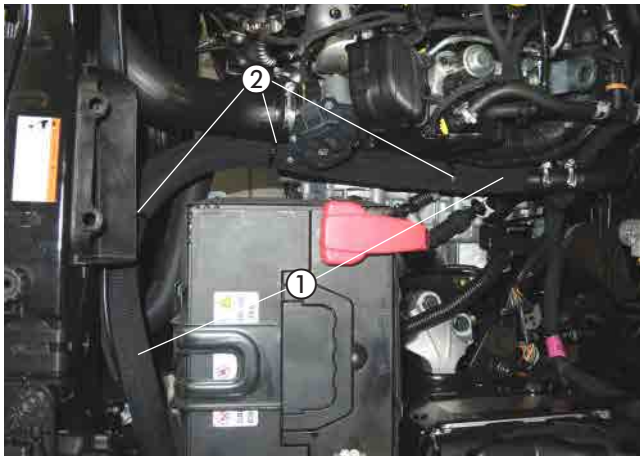


Abb. 27
① Wasserschlauch 1 und 3 verlegen
② Kabelbinder

4 EINBAU

Den Wasserschlauch 1 mit dem 180° Wasserschlauchbogen am Wasserstutzen des Motors anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasservorlaufschlauchstück zum Wärmetauscher anschließen.

ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen, Ø 20 - 32 mm sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen, untereinander und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.
Bei der Montage der Wasserschläuche diese vorbefüllen.
Nach erfolgter Montage der Wasserschläuche das Kühlwassersystem nach Herstellerangaben entlüften!

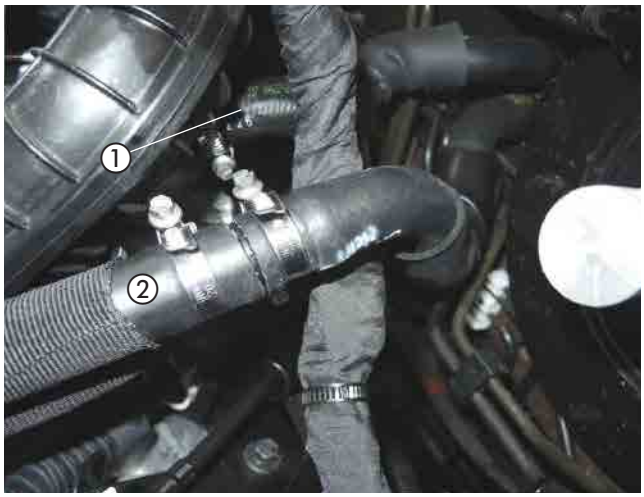
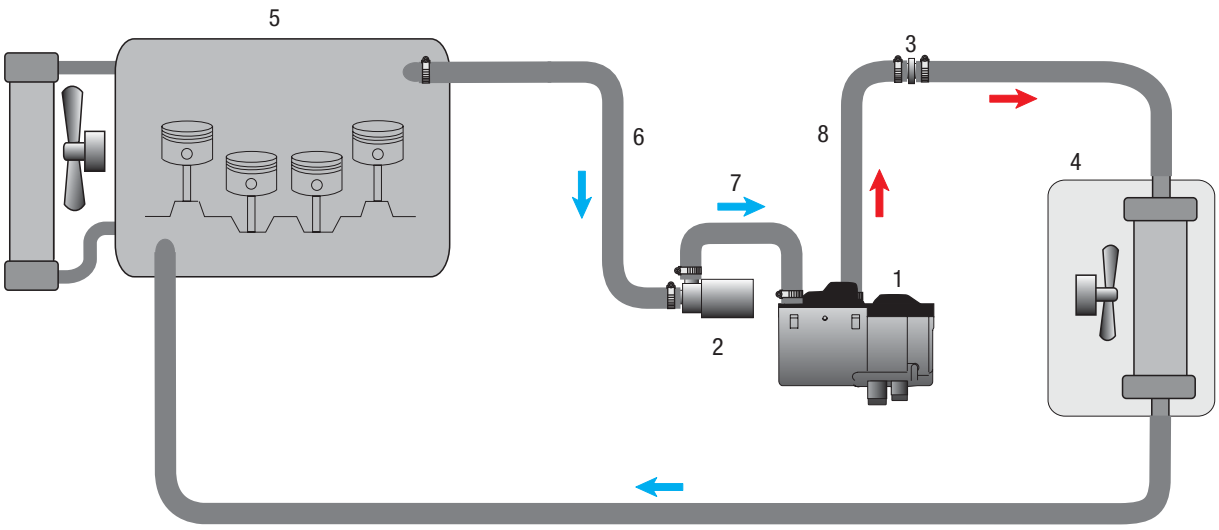


Abb. 28
① Wasserschlauch 1 anschließen
② Wasserschlauch 3 anschließen



1 - Heizgerät Hydronic II
2 - Wasserpumpe
3 - Verbindungsstück Ø 20 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
6- Wasserschlauch 1
7- Wasserschlauch 2
8- Wasserschlauch 3
- Schlauchschelle, Ø 20-32 mm

Abb. 29

4 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 30 bis 32)

Die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen von der Tankarmatur lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen des Verschlußringes aus der Tanköffnung herausnehmen.
In das Oberteil der Tankarmatur an der vorgeprägten Stelle entsprechend der Abbildung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.

ACHTUNG!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

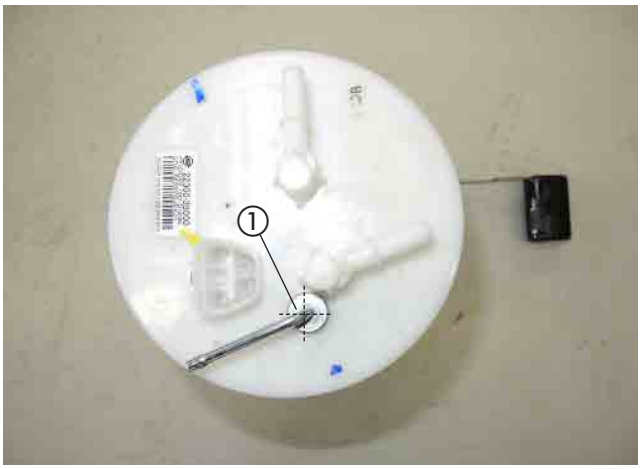


Abb. 30
① Bohrung Ø 8 mm in das Oberteil der Tankarmatur fertigen

Den Tankentnehmer durch die Bohrung führen, der Abbildung entsprechend ausrichten und mit der Mutter M8 sowie einer Karosseriescheibe B8 von unten fest verschrauben.

Anschließend das vorbereitete Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm über den Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm und die Klemmschelle (Ø 10,5 mm) mit dem Steigrohr verbinden.
Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm der Abbildung platzieren.

ACHTUNG!
Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung der Kraftstofftankdichtung nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

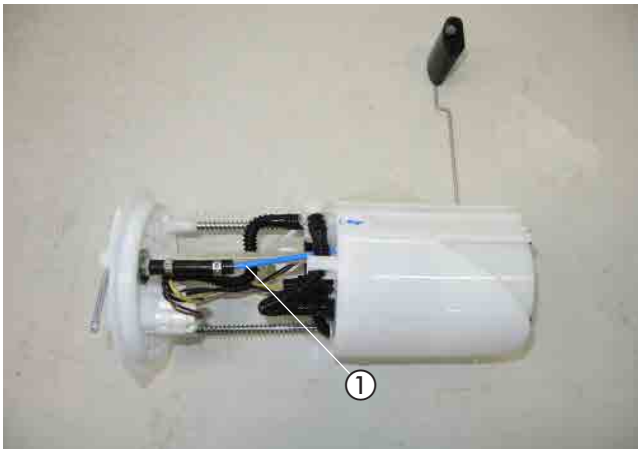


Abb. 31
① Tankentnehmer montieren

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit dem Verschlussring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm zum Einbauort der Dosierpumpe vor den Tank führen und mit Kabelbindern sichern.

Die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

BITTE BEACHTEN!
Alle Verbindungsstellen mit Schellen Ø 9 mm sichern.



Abb. 32
① Tankentnehmer anschließen

4 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 33 und 34)

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen an der linken Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Kabelbindern befestigen.

Die vorbereitete Dosierpumpe mit Halter links vor dem Tank mit einer Mutter M6 am vorhandenen Stehbolzen M6 am Fahrzeugunterboden entsprechend der Abbildung festschrauben.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach vorn, der Saugstutzen demzufolge nach hinten.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

⚠ ACHTUNG!
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen, Ø 9 mm sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.



Abb. 33
① Brennstoffrohr und Dosierpumpenkabel verlegen

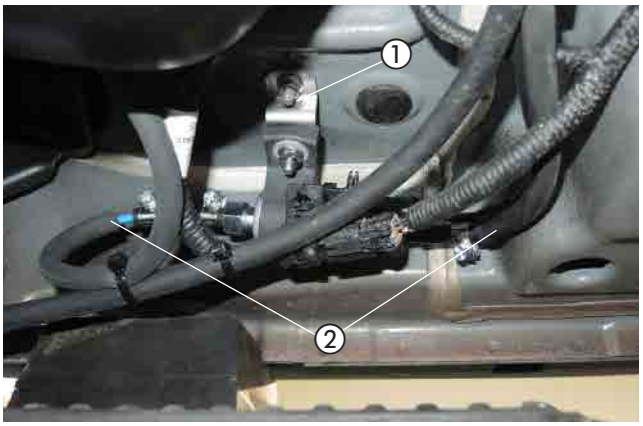


Abb. 34
① Dosierpumpe montieren
② Dosierpumpe anschließen

4 EINBAU

HAUPTKABELBAUM
(siehe Abb. 35)

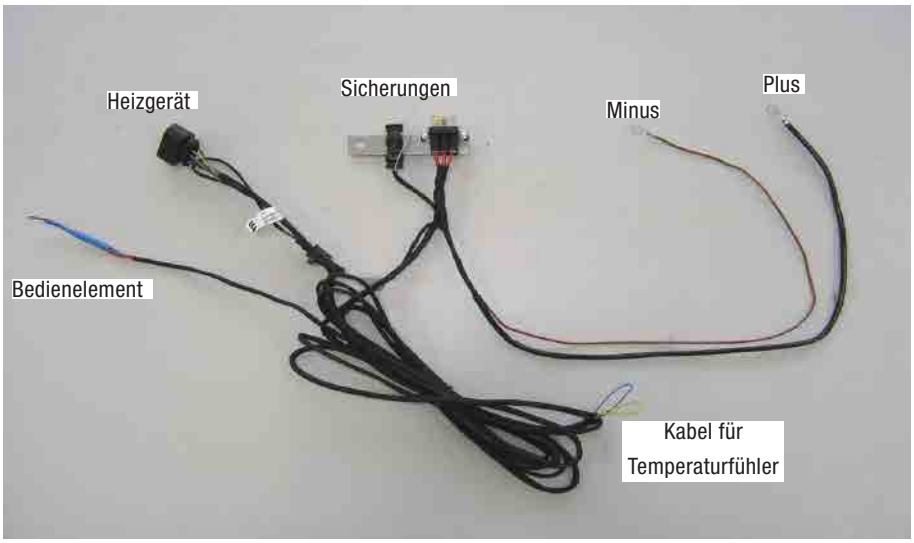


Abb. 35

TEMPERATURFÜHLER EINBAUEN
(siehe Abb. 36)

Den vorbereiteten Temperaturfühler mit Halter, mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 in der vorhandenen Bohrung, Ø 7 mm auf der linken Seite der Fronttraverse entsprechend der Abbildung montieren.
Hierfür den fahrzeugeigenen Kabelstrang ausclipsen und mit einem Kabelbinder am Halter befestigen.

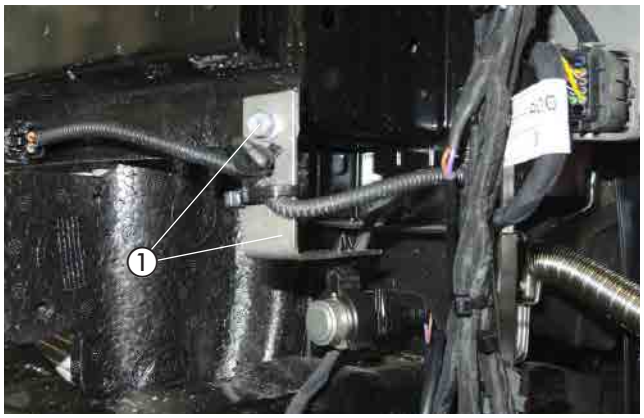


Abb. 36
① Temperaturfühler montieren

KABELSTRANG "TEMPERATURFÜHLER" EINBINDEN
(siehe Abb. 37)

Die Schlaufen im Kabelbaum, Kabel 0,5 mm² bl und Kabel 0,5 mm² ge, auftrennen.
Beide Kabelenden 0,5 mm² bl und 0,5 mm² ge vom Heizgerätestecker kommend, in einem der beiden Stoßverbinder rt, vom Kabelstrang des Temperaturfühlers zusammenführen und anschließen.
Das zweite Kabelende 0,5 mm² bl am zweiten Stoßverbinder rt, vom Kabelstrang des Temperaturfühlers anschließen.
Das zweite Kabelende 0,5 mm² ge zurückbinden und isolieren.
Am Ende des Kabelstrangs den Pin vom Kabel 0,5 mm² ge abtrennen, das Kabel zurückbinden und isolieren.



Abb. 37
① Kabelstrang "Temperaturfühler" einbinden

4 EINBAU

HALTER SICHERUNGSSOCKEL MONTIEREN
(siehe Abb. 38)

Den vorbereiteten Halter für den Sicherungssockel am linken Federbeindom am fahrzeugeigenen Stehbolzen M6 mit einer Mutter M6 entsprechend der Abbildung montieren.

Den 10-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 10-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Das 2-polige Steckergehäuse vom Kabelstrang am Temperaturfühler anschließen.

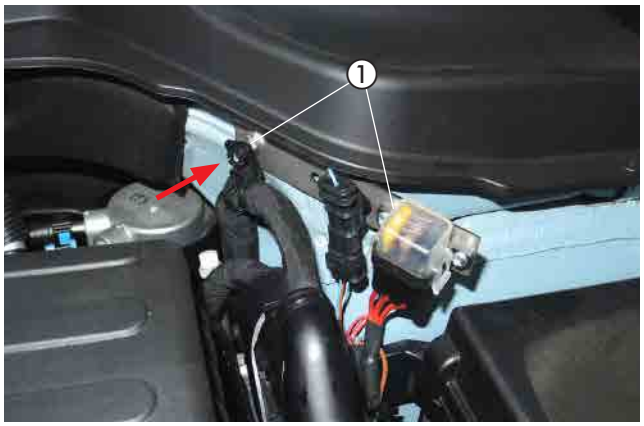


Abb. 38
① Halter mit Sicherungssockel montieren

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 39)

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

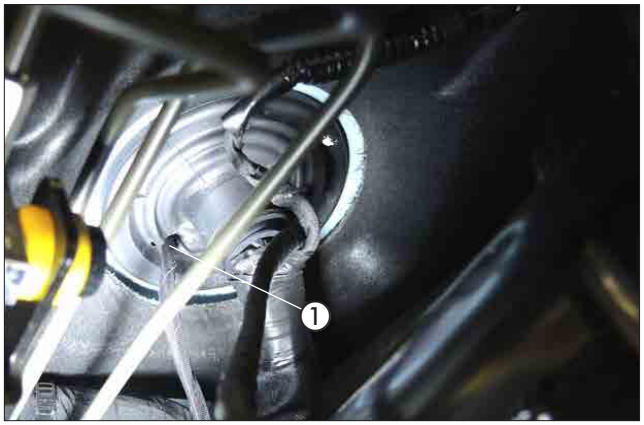


Abb. 39
① fahrzeugeigene Kabeltülle

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 40 bis 44)

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zur Zentralelektrik in den Fahrerfußraum verlegen.
Auf der Rückseite der Zentralelektrik am 16-poligen Stecker, ws MAIN-E das Kabel 0,5 mm² ws, Pin 1 trennen.
Die Kabel 1 mm² rt und 1 mm² sw/rt vom Diodenkabelstrang mit zwei Stoßverbindern rt, dem Schaltplan entsprechend einbinden.

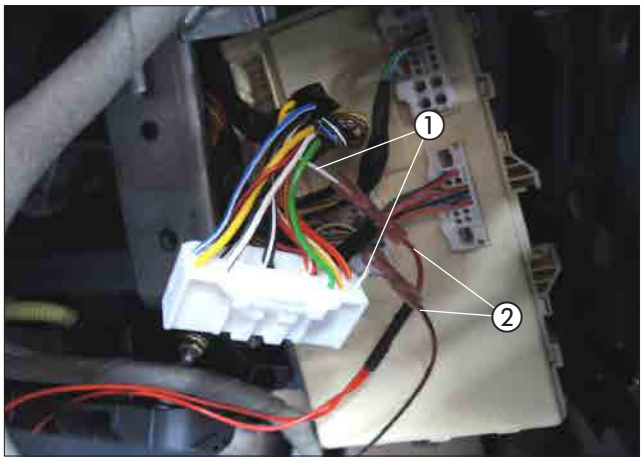


Abb. 40
① Kabel 0,5 mm² ws trennen
② Kabel 1 mm² rt und 1 mm² sw/rt vom Diodenkabelstrang einbinden

4 EINBAU

Auf der Vorderseite der Zentralelektrik am 18-poligen Stecker, ws ENGINE-B das Kabel 0,5 mm² rt, Pin 8 trennen.
Die Kabel 1 mm² rt und 1 mm² sw/rt vom Diodenkabelstrang mit zwei Stoßverbindern rt, dem Schaltplan entsprechend einbinden.

Das Kabel 0,5 mm² ge, vom Kabelstrang "Bedieneinrichtung" isolieren und zurückbinden.

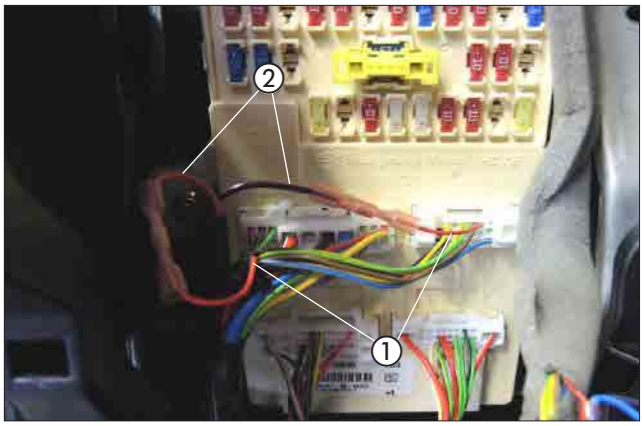


Abb. 41
① Kabel 0,5 mm² rt trennen
② Kabel 1 mm² rt und 1 mm² sw/rt vom Diodenkabelstrang einbinden

Am 20-poligen Stecker, ws der Leuchtweitenregulierung das Kabel 0,5 mm² rt/sw (Pin 3) trennen.
Das Kabel 0,5 mm² bl vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“mit einem Stoßverbinder rt, und dem Kabel 0,5 mm² bl aus dem Einbausatz verlängern und mit einem Stoßverbinder rt, dem Schaltplan entsprechend einbinden.

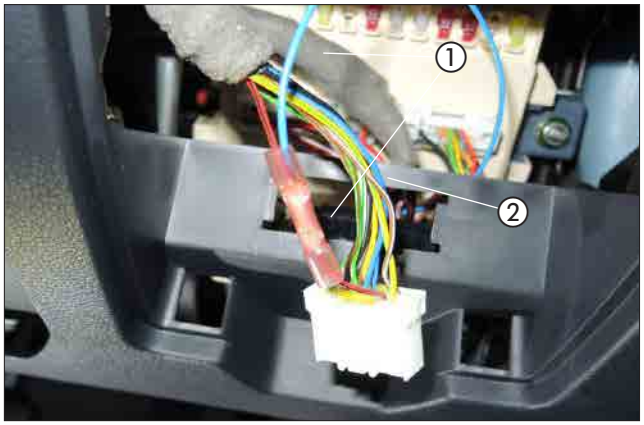


Abb. 42
① Kabel 0,5 mm² rt/sw (Pin 3) trennen
② Kabel 0,5 mm² bl vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ verlängern und einbinden

An der Zentralelektrik das Kabel 1 mm² sw/rt vom Diodenkabelstrang mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang "Bedieneinrichtung" dem Schaltplan entsprechend mit einem Stoßverbinder rt, verbinden.

BITTE BEACHTEN!
Kabelfarben können variieren!

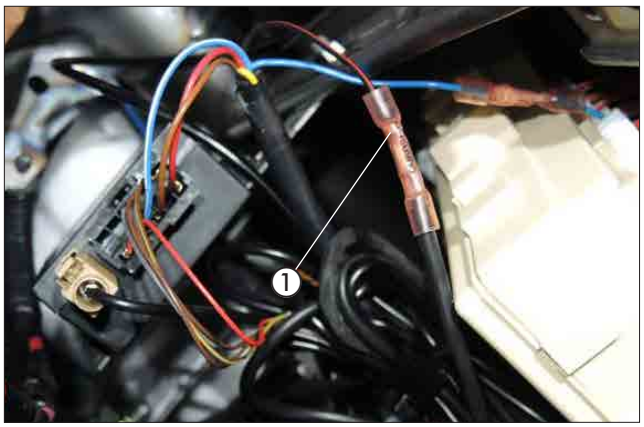


Abb. 43
① Kabel 1 mm² sw/rt vom Diodenkabelstrang mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang "Bedieneinrichtung" verbinden

4 EINBAU

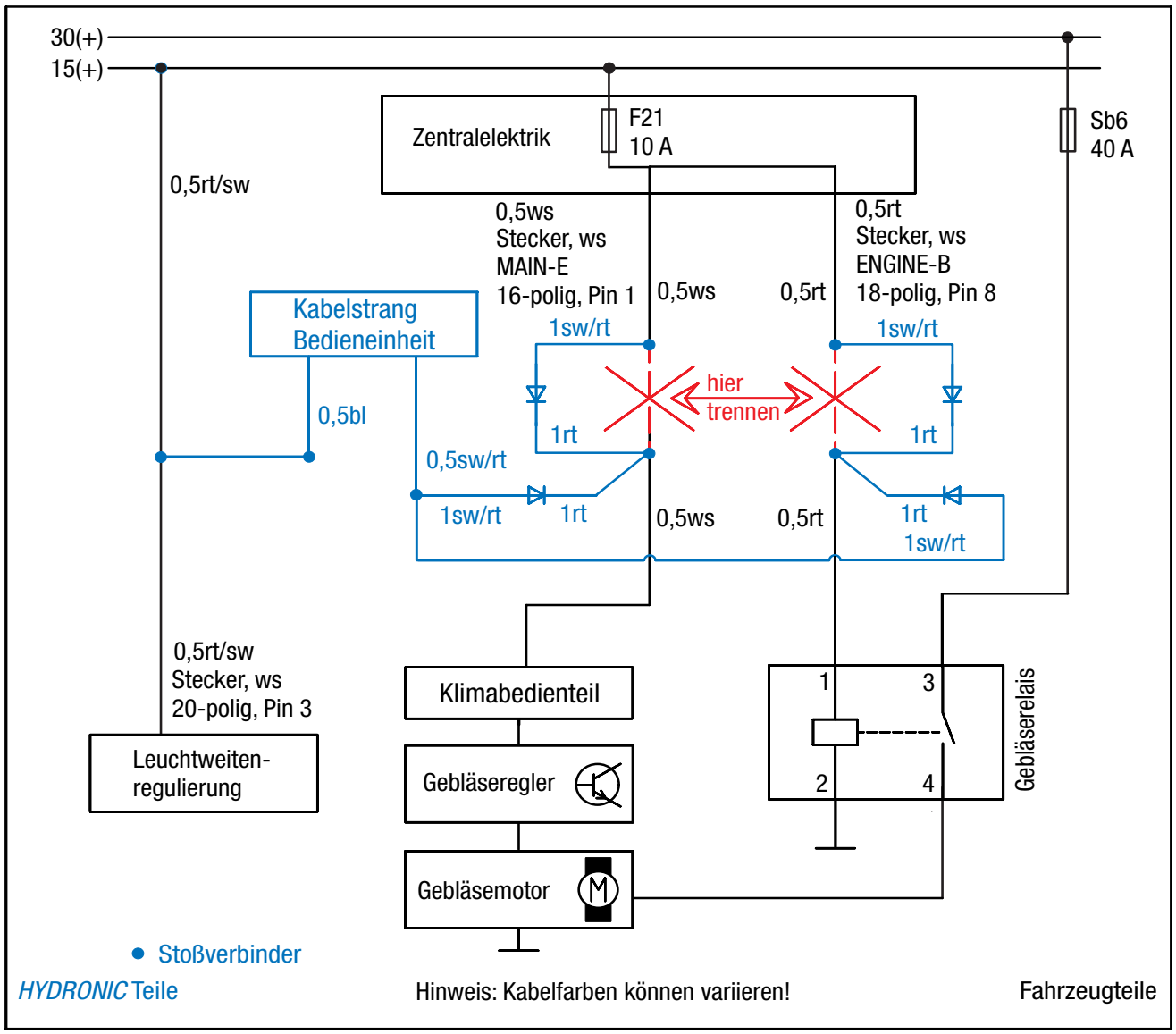


Abb. 44

4 EINBAU

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 45 und 46)

Das Pluskabel 4 mm² rt, zum Pluspol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 dort entsprechend der Abbildung anschließen.



Abb. 45
① Pluskabel 4 mm² rt anschließen

Das Massekabel 2,5 mm² br, zum Minuspol der Batterie führen und dort entsprechend der Abbildung mit dem Kabelschuh A6 mit anschließen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

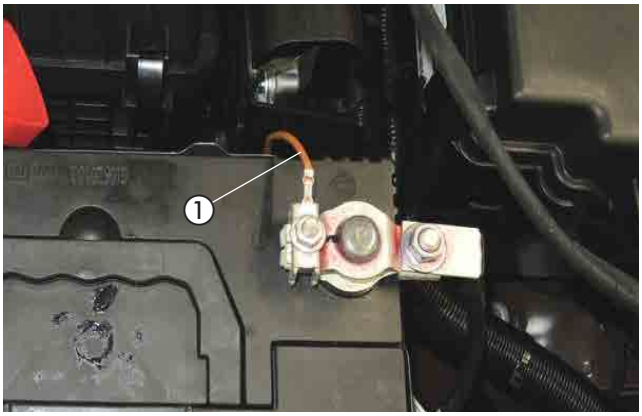


Abb. 46
① Massekabel 2,5 mm² br anschließen

4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE+ EINBAUEN
(siehe Abb. 47 bis 49)

Der Einbau der Funkfernbedienung EasyStart Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote+ , siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der Funkfernbedienung EasyStart Remote+, rechts neben dem Lenkrad auf der Armaturentafelverkleidung montieren.

Dazu für den Taster der Funkfernbedienung EasyStart Remote+ eine Bohrung, Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 47
① Taster der EasyStart Remote+ montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der unteren Verkleidung der A-Säule auf der Fahrerseite entsprechend der Abbildung anbringen.



Abb. 48
① Temperaturfühler montieren

Das Stationärteil der Funkfernbedienung EasyStart Remote+, mit dem Halter in der vorhandenen Bohrung, Ø 7 mm an der linken Stützstrebe der Armaturentafel mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 entsprechend der Abbildung montieren.

Das Antennenkabel der Funkfernbedienung EasyStart Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und anschließen.

⚠ ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

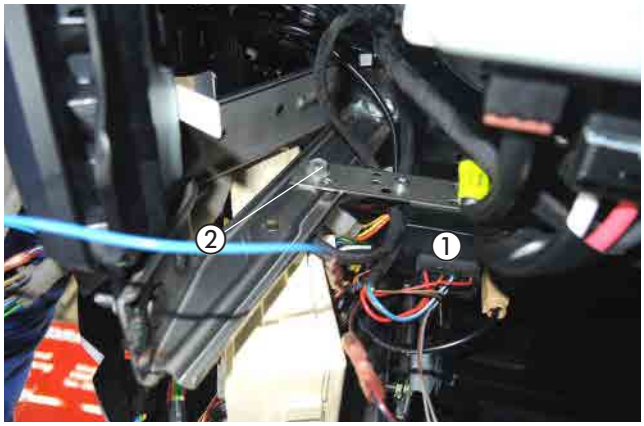


Abb. 49
① Stationärteil der EasyStart Remote+
② Befestigungspunkt des Stationärteils der EasyStart Remote+

5 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" ANKLEBEN
(siehe Abb. 50)

Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe entsprechend der Abbildung ankleben.



Abb. 50
① Hinweis-Aufkleber „Tanken“ ankleben

UNTERE MOTORVERKLEIDUNG MONTIEREN
(siehe Abb. 51)

Den Stoßfänger montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle führen.



Abb. 51
① Abgasendrohr durch die Tülle führen

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungs-anweisung in das Handschuhfach legen.

⚠ ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

6 TEILEÜBERSICHT



Abb. 52

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com

Eberspächer

22 9000 90 01 38 01.2016 DE 01.2016
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG